

Herrn Fürsprech
H. Dellsperger, Vizedirektor
Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit
Bundesgasse 8

3003 B e r n

28. Juni 1977

Werter Herr Dellsperger

Ich danke Ihnen für die freundliche Zusage, am 12. Juli 1977 die Schweizermannschaft in Kloten persönlich zu begrüssen. Die Teilnehmer werden dies ohne Zweifel sehr zu schätzen wissen.

Wir werden um 11.25 Uhr in Zürich-Kloten eintreffen, wo uns - sofern nichts dazwischen kommt - die Sulzer-Lehrlings-Musik ein Ständchen widmen wird. Im Anschluss daran ist im Flughafengebäude ein Sitzungszimmer für einen kleinen Empfang organisiert. Ich rechne damit, dass wir gegen 11.45 Uhr dort eintreffen und der Empfang bereits um 12.30 Uhr als abgeschlossen betrachtet werden kann. Anstelle eines Mittagessens, das aus Kostenüberlegungen kaum in Frage kommt, habe ich einen alkoholfreien Apéro mit einigen Brötchen vorgesehen. Dabei sind grundsätzlich alle Wettkämpfer, Experten, Gäste, Vertreter der Presse und Angehörige eingeladen.

Die bernische Regierung möchte ihrerseits am gleichen Tag einen Empfang vorbereiten. Unser Programm in Zürich wird deshalb so gestaltet, dass die Berner rechtzeitig um 14.10 Uhr mit dem Städteschnellzug nach Bern fahren können. Ich werde diese Rest-Delegation noch begleiten, und würde mich freuen, wenn Sie ebenfalls mit dem gleichen Zug reisen und am kleinen Empfang in Bern teilnehmen könnten.

Bereits ab 19.00 Uhr am gleichen Tag sind in einzelnen Gemeinden des Kantons Bern weitere Empfänge vorgesehen. Das Programm wird deshalb insbesondere für die Wettkämpfer recht gedrängt.

Als Beilage überreiche ich Ihnen das Programm von Utrecht, soweit es anhand der spärlich eintreffenden Unterlagen und Angaben überhaupt erstellt werden konnte, sowie die definitive Teilnehmerliste. Daraus ist ersichtlich, dass als kantonal-bernischer Vertreter Herr Dir. Schärer der Lehrwerkstätten mitreist und bedauerlicherweise die Coiffeuse zuhause bleiben muss.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben dienen zu können und werde Sie direkt aus Utrecht mit den neuesten Angaben dokumentieren.

Mit freundlichen Grüßen

INTERNATIONALE
BERUFSWETTBEWERBE

D. Sommer